

## Termine 2013/14

günstige Kosten bei Anmeldung bis 6 Wochen vor Kursbeginn.

26.11. – 30.11.2013  
Seminar in **psychoanalytisch - interaktioneller  
Gruppentherapie**  
Seminargebühr: € 500,- (€ 550,-)

10.02. – 15.02.2014  
Seminar in **psychoanalytischer und  
psychoanalytisch orientierter Gruppentherapie**  
Seminargebühr: € 600,- (€ 660,-)

25.11. – 29.11.2014  
Seminar in **psychoanalytisch - interaktioneller  
Gruppentherapie**  
Seminargebühr: € 500,- (€ 550,-)

### Praxistage

Eintägige Theorie-Praxis Seminare mit aktuellen Themen,  
fachlichem Austausch, Gruppenwerkstatt und Supervision,  
samstags 11:00 bis 17:00 Uhr · (€ 60,-/€ 75,-/€ 90,-)

Samstag, 13.07.2013:  
**Führen und Konflikte lösen**  
Peter Döring (in Tiefenbrunn)

Samstag, 10.8.2013:  
**Bindungstheorie und Praxis  
der ambulanten Gruppentherapie**  
Gerhard Leinz, Hermann Staats (in Kiel)

Samstag, 07.09.2013:  
**Gruppenpsychotherapie in der Klinik**  
Andreas Dally (in Tiefenbrunn)

Freitag, 20.9.2013:  
**Integration künstlerischer Aspekte in die  
psychotherapeutische Arbeit mit Gruppen**  
Hans Ulrich Schmidt, Thomas Müller-Thomsen,  
Hermann Staats (in Tiefenbrunn)

**Einjährige halboffene Selbsterfahrungsgruppe**  
(Facharztweiterbildung und Basisqualifikation  
klinische Gruppentherapie): Termine nach Absprache.

**Veranstalter:**

Dr. med. Mohammad E. Ardjomandi, Göttingen  
Dr. med. Angelika Berghaus, Hamburg  
Dr. med. Thomas Bolm, Tübingen  
Andreas Dally, Göttingen  
Dipl. Psych. Peter Döring, Kassel  
Dr. med. Ole Falck, Berlin  
Prof. Dr. med. Harald Freyberger, Greifswald  
Prof. Dr. med. Karl König, Göttingen  
Prof. Dr. med. Reinhard Kreische, Göttingen  
Prof. Wulf-Volker Lindner, Hamburg  
Dipl. Psych. Christa Marahrens-Schürg, Hannover  
Dr. med. Diana Pflichthofer, Hamburg  
Prof. Dr. med. Hermann Staats, Potsdam  
Prof. Dr. med. Ulrich Streeck, Göttingen  
Dr. med. Michael Winkler, Clausthal-Zellerfeld

**In Zusammenarbeit mit:**

Dr. phil. Christiane Bakhit, München  
Dr. med. Karin Bell, Köln  
Dr. med. Peter Silies, Göttingen  
Dipl. Psych. Marianne Sommer, Darmstadt



## Termine 2013/14

Fort- und Weiterbildung  
in psychoanalytischer, psychoanalytisch orientierter  
und psychoanalytisch-interaktioneller Gruppentherapie

# Arbeitsgemeinschaft für die Anwendung der Psychoanalyse in Gruppen e.V. Göttingen

Aktuelle Informationen und Anmeldung über unsere Geschäftsstelle:

## Arbeitsgemeinschaft für die Anwendung der Psychoanalyse in Gruppen e.V. Göttingen

Frau Katrin Neuhaus

Wilh.-Weber-Str. 24, D-37073 Göttingen

Tel. 0551/486022, Fax 0551/531050

e-mail: [info@psychoanalyse-in-gruppen.de](mailto:info@psychoanalyse-in-gruppen.de)

[www.psychoanalyse-in-gruppen.de](http://www.psychoanalyse-in-gruppen.de)

Bankverbindung:

AG Gruppen Göttingen

Sparkasse Göttingen

BLZ 260 500 01

Konto-Nr.: 25 002 114

## Die drei Gruppenverfahren des Göttinger Modells

stellen für verschiedene Krankheitsbilder und Einsatzzwecke geeignete Methoden zur Gestaltung und Leitung von Gruppen zur Verfügung. Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie finden in Kliniken und ambulanten Praxen, in Beratungsstellen und sozialen Institutionen statt.

(weitere Informationen [www.psychoanalyse-in-gruppen.de](http://www.psychoanalyse-in-gruppen.de))

 **Das psychoanalytische Gruppenverfahren** fördert Regression. Gearbeitet wird an den innerpsychischen Grundkonflikten. Es eignet sich besonders für Gruppentherapeutinnen und Gruppentherapeuten, die eine psychoanalytische Ausbildung begonnen oder abgeschlossen haben und denen der Umgang mit tieferer Regression vertraut ist.

 **Das psychoanalytisch orientierte Gruppenverfahren** eignet sich besonders für Patienten mit Beziehungs- und Arbeitsschwierigkeiten, Ängsten und Depressionen. Es wurde für Patienten entwickelt, bei denen ein Arbeiten an den zentralen, erst in der Regression an die Oberfläche gelangenden,

Konflikten nicht günstig ist. In diesem Verfahren wird überwiegend an Konflikten gearbeitet, wie sie sich auch im Alltagsleben darstellen.

 **Das psychoanalytisch-interaktionelle Gruppenverfahren** wurde für Patientinnen und Patienten mit sogenannten „strukturellen Störungen“ entwickelt und hat sich im stationären Bereich und für Beratungen in Krisen bewährt. Die Beziehungen, die in der Gruppe inszeniert werden, werden hier mit den Mitteln der Psychoanalyse verstanden. Der Gruppentherapeut arbeitet jedoch nicht mit deutenden, sondern überwiegend mit antwortenden Interventionen, die er spezifisch auf die aktuellen Inszenierungen ausrichtet.

 **Die psychoanalytisch orientierte und psychoanalytisch-interaktionelle Gruppentherapie** sind tiefenpsychologisch fundierte Verfahren im Sinne der Kassenrichtlinien.

## Psychoanalyse in Gruppen Fort- und Weiterbildung

Unsere Seminare werden von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus vielen Tätigkeitsfeldern genutzt – z.B. aus der Psychotherapie, der Beratung, der psychosomatischen Medizin, Psychoanalyse und Psychiatrie, der somatischen Medizin, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie und Psychiatrie, der Pastoralpsychologie und den Sozial- und Erziehungswissenschaften. Aus diesen seit 1972 durchgeführten Seminaren hat sich ein Fort- und Weiterbildungsprogramm entwickelt.

 **Fortbildungsseminare** finden im Asklepios Fachklinikum Tiefenbrunn bei Göttingen statt. Sie beginnen jeweils an einem Montag (Kurs in psychoanalytischer und psychoanalytisch orientierter Gruppentherapie) bzw. Dienstag (Kurs in psychoanalytisch-interaktioneller Gruppentherapie) und enden am Sonnabend der gleichen Woche.

Alle Seminare beinhalten 8 bzw. 9 Sitzungen Selbsterfahrungsgruppe, 3 Sitzungen Demonstration von Patientengruppen mit anschließender Auswertung und Theorie-seminare. Die psychoanalytische und psychoanalytisch orientierte Gruppentherapie werden in kombinierten Seminaren angeboten. Die Fortbildung ist für Therapeutinnen und Therapeuten gedacht, die in Gruppentherapie ausgebildet sind und/oder ihre Kompetenzen erweitern wollen oder die eine Weiterbildung erwägen, sich aber zunächst orientieren möchten. Sie steht als informatorische Fortbildung Angehörigen aller Berufsgruppen offen, die mit Gruppen arbeiten.

 In der **Weiterbildung** wird über das Programm der Fortbildungsseminare hinaus zusätzliche Selbsterfahrung und Supervision regional in Göttingen, Hamburg und Berlin angeboten. Eine Weiterbildungsgruppe beginnt in der Regel mit einem Seminar in Tiefenbrunn. Voraussetzung für die Aufnahme in die Weiterbildung ist ein Aufnahmeinterview.

 Die „**Basisqualifikation klinische Gruppenpsychotherapie**“ richtet sich an Therapeutinnen und Therapeuten in Kliniken, die rasch Kompetenz in der Leitung stationärer Gruppen erreichen möchten. Sie umfasst 2 Fortbildungswochen, Supervision und Selbsterfahrung.

 **Ärzte in Facharztweiterbildung** (Psychosomatische Medizin und Psychotherapie bzw. Psychiatrie und Psychotherapie) und andere Interessenten, die die dort geforderten 70 Doppelstunden Gruppenselbsterfahrung innerhalb eines Jahres erwerben wollen, können an einer halboffenen Selbsterfahrungsgruppe teilnehmen.

Weitere Informationen und Anmeldungen im Sekretariat der Arbeitsgemeinschaft.